Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

23.03.2023

20 Jahre Sächsischer Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte!«

Minister für Regionalentwicklung startet neuen Wettbewerbsaufruf – 300.000 Euro Preisgelder im Jubiläumsjahr

Der erfolgreiche Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen« ist zum 20. Mal gestartet. Thomas Schmidt, Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung, hat heute (23. März 2023) in Oederan die Jubiläumsrunde eröffnet. Als Schirmherr des diesjährigen Wettbewerbs verkündete der Minister bei der Auftaktveranstaltung zudem das neue Jahresthema. Unter dem Motto »20 Jahre ‚Ab in die Mitte!': Netzwerke stärken – Transformation gestalten« sucht der Freistaat Sachsen zusammen mit Partnern aus der Privatwirtschaft herausragende Ideen und Konzepte, die der städtebaulichen Erneuerung neue Impulse verleihen. Grundidee des Wettbewerbs ist es, mehr Leben und damit auch mehr Besucher in die sächsischen Innenstädte und Ortszentren zu bringen.

Erneut stehen wie in den vorangegangenen zwei Jahren Preisgelder in Höhe von insgesamt 300 000 Euro zur Verfügung. Dem Sieger winken 60 000 Euro für die Umsetzung seines Vorhabens, den Zweitplatzierten 40 000 Euro (2x) und den Drittplatzierten 20 000 Euro (3x). Darüber hinaus werden mehrere themen- und sachbezogene Preise vergeben. Erstmals lobt der simul+InnovationHub vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung den mit 15 000 Euro dotierten Sonderpreis »Innovative Jugend« aus. Weiterhin vergibt das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr den Sonderpreis »Einzelhandel«, für den ebenfalls 15 000 Euro bereitstehen.

»Unser traditionsreicher Wettbewerb ‚Ab in die Mitte' hat schon viel bewegt, um Innenstädte attraktiver und lebenswerter zu gestalten – oftmals mit großem bürgerschaftlichen Engagement. Ich bin überzeugt, dass der Wettbewerb auch im 20. Jubiläumsjahr zahlreiche gute Ideen hervorbringen wird, die an der Schnittstelle zwischen Stadtentwicklung und Handel ihre

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wirkung entfalten können«, sagte Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt. »Die angekündigten Schließungspläne von Kaufhäusern haben gerade erst wieder bewiesen, warum es für Kommunen von enormer Bedeutung ist, neue lnnenstadt-Konzepte zu diskutieren und ihre Zentren immer wieder ‚neu zu denken'. Kreative und innovative Ideen für eine Belebung der Innenstädte sind wichtiger denn je. Deshalb laden wir alle Akteure der Stadtentwicklung und des Einzelhandels aus den sächsischen Kommunen ein, sich an ‚Ab in die Mitte' zu beteiligen«, so der Staatsminister weiter.

Martin Dulig, Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, betonte: »Vor 20 Jahren trugen die Einkaufszentren auf der grünen Wiese zu Frequenzverlusten in den Innenstädten bei. Heute führen demografische Entwicklungen, ein verändertes Verbraucherverhalten und folglich auch die Schließung von Kaufhäusern vielfach zu sinkenden Besucherzahlen und zu Leerstand. Diese Veränderungen müssen wir als Chance begreifen und versuchen, sie positiv zu gestalten. Dafür benötigen wir gemeinschaftliches Engagement, einen größeren Mix an Angeboten, Ideen für neue Nutzungskonzepte und kreative Ansätze, die die Aufenthaltsqualität in den Innenstädten erhöhen. Ich bin sehr dankbar, dass es in Sachsen den Wettbewerb ‚Ab in die Mitte!' gibt. Denn genau solche kreativen Projekte zur Frequenz- und Attraktivitätssteigerung in den Innenstädten entstehen dabei Jahr für Jahr. Ich möchte alle Kommunen in Sachsen ermutigen, sich mit ihren Ideen zu bewerben. Der Wettbewerb übernimmt zudem eine weitere wichtige Funktion: Er macht kreative Projekte sichtbar und inspiriert damit andere Kommunen.«

Der Veranstaltungsort für den heutigen Auftakt, Oederan, lieferte den rund 140 Vertretern sächsischer Kommunen einen eindrücklichen Beweis für den Einfallsreichtum und das Engagement der Stadt zur Belebung ihres Zentrums: Die Kleinstadt im Erzgebirge hat fast jedes Jahr am sächsischen Innenstadt-Wettbewerb teilgenommen und etliche Preise gewonnen. Im Jahr 2022 siegte sie sogar. Für das Projekt »Ernährung neu gedacht – Essbare Wildpflanzen in der Stadt« und damit den ersten sächsischen Wildkräuterpark erhielt Oederan einen 1. Preis.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 8. September 2023. Die Preisverleihung des diesjährigen Wettbewerbs wird am 14. November 2023 in Meißen stattfinden. Die Stadt Meißen hat ebenfalls mehrfach am »Ab in die Mitte!«-Wettbewerb teilgenommen und interessante Projekte umgesetzt. Der Wettbewerbsaufruf mit allen weiteren Informationen ist auf der Homepage www.abindiemitte-sachsen.de zu finden.

Hintergrund:

Der sächsische Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen« ist ein Public-Private-Partnership-Projekt. Es wird finanziert durch finanzielle und Sachmittel von privaten Unternehmen und sächsischer Institutionen sowie durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

2004 wurde die erste Wettbewerbsrunde im Freistaat ausgerufen. Mittlerweile unterstützen »Ab in die Mitte!« rund 20 Firmen, öffentliche Institutionen und Verbände. Die Schirmherrschaft liegt

jährlich abwechselnd bei dem Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung und dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Bisher wurden im Wettbewerb über 550 Projektideen entwickelt. 140 sächsische Kommunen aller Größenordnungen haben bereits am Wettbewerb teilgenommen – zum überwiegenden Teil mehrmals.

Links:

Weitere Informationen: „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“
Wettbewerbsaufruf im Bürgerbeteiligungsportal Sachsen